

Bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in Karlsruhe, Abteilung „Technischer Umweltschutz“ ist eine Stelle im höheren Dienst mit einem

Master (w/m/d) der Fachrichtung Verfahrenstechnik, Chemie, Physik, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtung

im Referat „Luftqualität, Immissionsschutz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 29.02.2028 zu besetzen.

Die LUBW ist das Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes, des technischen Arbeitsschutzes, des Strahlenschutzes und der Produktsicherheit. Wir beraten Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg in einer Vielzahl fachlicher Themen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst die fachtechnische Unterstützung und Beratung von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden im Bereich der Gewerbeaufsicht (Stadt- und Landkreise, Regierungspräsidien) und des Umweltministeriums sowie die Mitarbeit bei Projekten.

Im Kompetenzzentrum Immissionsschutz verknüpfen wir naturwissenschaftlich-technische Kompetenzen mit der Anwendung gesetzlicher Vorschriften des Immissionsschutzrechtes und der Luftreinhaltung. Wir bewerten eine breite Palette von Vorhaben und Anlagen wie z. B. kleine und mittlere Feuerungsanlagen, Zementwerke, Gießereien, Asphaltmischwerke, Blockheizkraftwerke, Papierfabriken, Räucheranlagen, Aufbereitungs- und Umschlaganlagen für staubende Güter sowie Tierhaltungsanlagen hinsichtlich des Standes der Technik, zu Standortfragen sowie bei Nachbarschaftsbeschwerden.

Diese interessanten Aufgabengebiete warten u. a. auf Sie:

- Beurteilung von Luftverunreinigungen aus gewerblichen und industriellen Anlagen sowie Emissionsminderungstechniken und Ableitbedingungen für Luftschatdstoffe
- Bearbeitung von technischen- und gesetzlichen Fragestellungen des anlagenbezogenen Immissionsschutzes
- fachliche Unterstützung bei Fragen zur Ausbreitung und Modellierung von Luftschatdstoffen, Immissionsprognosen und Anwendung von Fachprogrammen zur Ausbreitungsrechnung
- Mitarbeit bei Projekten in den o. g. Aufgabenschwerpunkten u. a. zu Pyrolyseanlagen, KI-unterstützten Auswertungen und zur Weiterentwicklung von Fachprogrammen zur Ausbreitungsrechnung
- Entwicklung von Arbeits- und Vollzugshilfen für die Fach- und Genehmigungsbehörden z. B. zur TA-Luft und zur 1. BImSchV
- Mitarbeit bei Fachfortbildungen

Das müssen Sie mitbringen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium (Diplom- / Masterstudiengang oder vergleichbar) – des Ingenieurwesens u. a. Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Umweltingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtungen sowie der Naturwissenschaften wie Chemie, Physik, Meteorologie,

Umweltwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtungen. Entsprechende Masterabschlüsse, die nicht an einer Universität erworben wurden, müssen zum Zeitpunkt des Abschlusses für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein; der Nachweis hierfür ist von der Bewerberin oder vom Bewerber zu führen. Bei ausländischen Abschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen vorzulegen.

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- gute Kenntnisse physikalisch-chemischer Zusammenhänge um Fragestellungen des anlagenbezogenen Immissionsschutzes selbstständig bearbeiten zu können
- Kenntnisse über gewerbliche und industrielle Tätigkeiten, Verfahren und Technologien in denen Luftverunreinigungen entstehen können
- routinierter Umgang Office-Programmen
- Freude an der Arbeit in einem engagierten Team
- engagierte, selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Erfahrungen auf dem Gebiet des Immissionsschutzes insbesondere von anlagenbezogenen Regelungen zur Luftreinhaltung, sind von Vorteil
- idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen mit der Modellierung der Ableitung und der Ausbreitung von Luftschaadstoffen und Gerüchen

Diese Stelle ist auch für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger geeignet.

Gehalt und Perspektive:

- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle und Möglichkeit für Arbeiten im Homeoffice
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- Zuschuss zum JobTicket BW

Weitere Vorteile einer Beschäftigung bei der LUBW und allgemeine Informationen zu unseren Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Karriere-Website.

Die Befristung dieser Stelle beruht auf § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt - und kommen in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum

Alternativ können Sie sich auch schriftlich bewerben. Senden Sie uns hierzu Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Ordnungsziffer - OZ 01/2026 an das Personalreferat der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber zur Durchführung von Bewerbungsprozessen finden Sie [hier](#).

Sie haben noch Fragen?

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Hackbusch (Tel.: 0721/5600-3407). Bei Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Sänger (Tel.: 0721/5600-1680) zur Verfügung.